

Matrixprogramm Sicherheit / Angst

DAS größte Programm in der gehackten Matrix, um uns zu kontrollieren und klein zu halten ist die Angst. Es ist ein Kraftfeld, wie es viele andere auch gibt mit dem Unterschiede: es ist viel größer als alle anderen und es ist „negativ“ besetzt. Eine Kraft die wir gern vermeiden, bekämpfen, unterdrücken, verdrängen, ignorieren, weg haben wollen. Wir wollen sie also nicht fühlen, nicht zu lassen. Und hier hilft ein weiteres fast genauso großes Programm aus: Das Programm Sicherheit. Ein Programm, über das sich die Matrix an verschiedene Stellen in unserem System ankoppelt: Familie, Freunde, Kollegen, Finanzen und vieles mehr. Wir denken, dass wir die Sicherheit brauchen, weil wir uns dann gut fühlen. Tatsächlich kompensieren wir nur die Angst. Beide Energiefelder sind also noch da und aktiv. Wir befinden uns demnach in einer Art Polaritätsfeld, welches ständig zwischen den Polen hin und her pendelt. Dieses Polaritätsfeld ist auch in vielen anderen Bereichen aktiv. Mit eine Bewertung versehen sprechen wir dann von positiv und negativ und in dem Bestreben es uns gut gehen zu lassen, bindet es unglaublich viel Energie und lenkt uns von dem wesentlichen ab, nämlich was wir aus unserem eigenen Kern heraus tun wollen.

Ein Beispiel: Du hast es eine Zeit lang geschafft, bei Dir selbst zu bleiben, du hast es geschafft alles zu hinterfragen. Du erkennst in deinem Alltag, wo du angetriggert wirst und kannst es für dich bearbeiten. Genau in diesem Moment grätscht die Matrix rein und schubst dich in eine Situation, die dich völlig in deine Persönlichkeit holt und dich so richtig herunter zieht. Plötzlich Streit mit dem Partner, wodurch du dich wieder wertlos und verlassen fühlst. Eine dicke Rechnung vom Finanzamt, wodurch du wieder in dein Gefühl von Geldmangel kommst....etc etc. Irgendetwas wird dir eingespielt, was dich sozusagen aus deiner Mitte haut und dich pur in deine Persönlichkeit schleudert. Du reagierst pur aus der Persönlichkeit, die ihre Triggerpunkte hat und fühlst dich total mies. Aus deiner Persönlichkeit reist du in die Vergangenheit, suchst in deiner Kindheit nach Auslösern und suchst die Schuld im Außen, beim Partner, beim Schicksal oder bei der bitterbösen Matrix. Dabei wurde dir nur etwas eingespielt. Du reist zu deinen persönlichen Problemen...denn diese gibt es nur in deiner Persönlichkeit und du wurdest erfolgreich abgelenkt.

Was dann passiert ist, du kreierst eine Zeitlinie basierend auf dem Szenario des Angst-/Sicherheitsprogramms, ein Szenario, dass durch dieses System durch dieses Konstrukt vorgegeben wird. Auf diese Weise erschaffst du eine Welt, nach der Vorstellung, der Agenda der Systembetreiber, anstatt Deine eigene Zeitlinie zu erschaffen entsprechend deiner eigenen Mission. Es wird also Zeit unseren eigen Kern wieder zu entdecken.

Der Weg dahin ist aus der digitalen Sprache des Denkens in die analoge Sprache des Fühlens zu kommen – es geht also darum im dem Gefühl anwesend zu sein, es wahr zu nehmen, zu zu lassen, anstatt darüber nachzudenken, es zu analysieren und es „weg“ haben zu wollen. Dabei kann es durchaus sinnvoll sein, die Situation anzuschauen, zu untersuchen in welcher Welt ich wirklich leben und wer ich eigentlich bin. Das betrifft in

diesem Fall die Einflüsse, die uns ein Gefühl von Sicherheit geben, denn hinter all den eingespielten, sogenannten negativen Gefühlen steckt eine Angst, die wir dann „weg“ haben wollen indem wir sie durch das Programm Sicherheit ersetzen und so nicht mehr fühlen.

Aber was ist nun eigentlich Angst? Energetisch betrachtet ist Angst ein eingesperrtes oder besser eingeengtes Feld. Es hat damit zu tun, dass wir nicht das machen können, wer wir eigentlich sind. Wenn wir davon ausgehen, dass wir hier auf 1% „downsized“ sind, hat es sehr viel mit Ohnmacht zu tun. Es erinnert mich ein bisschen an eine Situation, als ich einmal beim Skifahren plötzlich in einem so dichten Nebel stand, dass ich buchstäblich nicht mehr wusste wo oben und unten ist. Ich wahr komplett orientierungslos. Könnte es also sein, dass wir auch aus diesem Angst / Sicherheitsprogramm heraus kommen, wenn wir wissen wer wir wirklich sind und in welcher Welt wir leben? ... und dann aus unserem Wesenskern heraus leben? Eine gute Möglichkeit das zu fühlen, ist etwas zu machen, was man wirklich will und / oder in der Natur zu sein. Mit Hilfe des analogen Feldes der Natur fällt es uns womöglich leichter die Verbindung zu uns zu finden, zu unserem analogen Feld.

Quelle: Ralph Bonfert. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.